



Suchen



Lern- und
Gedenkort
Kaßberg-
Gefängnis

[DER ORT](#) [AKTUELLES](#) [VERANSTALTUNGEN](#) [BILDUNG](#) [ZEITZEUG:INNEN](#) [BRIEF SUMMARY](#)

SCHWERPUNKT UKRAINE Podiumsgespräch und Ausstellungseröffnung „Ukrainische Flüchtlinge: Zwei Adressen – ein Schicksal“



Unsere Themen

"Republikflucht"

9. November 13. August 17. Juni 1989

Aktuelles Ausstellung

Baustellen-Tagebuch

Beratungsangebote Buchvorstellung

Eröffnung Führung

Gedenken

Häftlingsfreikauf

In eigener Sache Jahrestag

Jugend in der DDR Konzert

Kulturhauptstadt Lesung Literatur

Mauerbau

Männer-Arbeitskommando

NKWD-Haft **NS-Zeit** Personalia

Podiumsgespräch

Politische Bildung Presse

Spielfilm Stadtteil

Stasi-

Untersuchungshaft

Stolpersteine Trauer

Unsere Partner Verein

Video Vorstand Vortrag

Werkstatt-Bericht Workshop

Zeitzeugengespräch

WANN

24. April 2024

19:00 – 20:30

WO

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Kaßbergstr. 16 c, Chemnitz, 09112

Zum Kalender hinzufügen

Mehr als 7.000 Ukrainerinnen und Ukrainer, vor allem Frauen und Kinder, sind seit Beginn des umfassenden russischen Angriffskriegs auf ihr Land vor mehr als zwei Jahren nach Chemnitz gekommen. Vielfach haben sie den Kriegsbeginn in der Heimat, russische Angriffe auf Wohnhäuser, Schulen und Krankenhäuser miterlebt, Angehörige, Väter und Ehemänner, Verwandte und Freunde in der Heimat zurückgelassen oder verloren. Einige von ihnen sind selbst verwundet worden oder befanden sich in der Gewalt der russischen Besatzer.

In den Fotos der Sonderausstellung „Ukrainische Flüchtlinge: Zwei Adressen – ein Schicksal“ setzen sie sich mit diesen Erlebnissen und auch den Erfahrungen nach der Ankunft in Deutschland auseinander. Die Ausstellung war vor einem Jahr bereits im Chemnitzer Kulturkaufhaus Tietz zu Gast. Für den Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis wurde die Auswahl in Zusammenarbeit mit den Fotofreunden Chemnitz unter der Leitung von Vladimir Shvemmer teilweise überarbeitet.

Zur Eröffnung berichten Ukrainerinnen und Ukrainer in Chemnitz über ihre Erfahrungen. Im Podium vertreten sind eine Frau aus Mikolajiv, deren Mann noch bei der Krim-Annexion im Jahr 2014 von russischen Streitkräften getötet wurde und die selbst 2022 mit den Kindern nach Deutschland flüchten musste. Ein anderer verbrachte Monate in russischer Gefangenschaft im okkupierten Donbas, weil er als Ehrenamtlicher aus Mariupol Ukrainerinnen und Ukrainer aus der Stadt herausgefahren hatte. Eine andere Frau aus Dnipro hat ihre Erinnerungen der ersten Kriegstage aufgeschrieben und teilt sie mit den Zuhörinnen und Zuhörern. Außerdem zeigen wir den Film „Ukrainische Flüchtlinge: Zwei Adressen – ein Schicksal“ (2022–23) von Filmemacher Andrii Mahomedov aus Sjewjerodonezk.

Anschließend ist die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten vom 25. April bis zum 26. Mai 2024 in unserem neuen Lernort im früheren Haftrakt B zu sehen und Anlass für einen Ukraine-Schwerpunkt im Haus. Zur **Chemnitzer Museumsnacht 2024** am Samstag, 4. Mai sind in Kooperation mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. live im Lernort Kompositionen des jungen ukrainischen Musikers und Komponisten Yaroslav Molochnyk zu erleben. Am Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr informiert der Mathematiker Prof. Dr. Vladimir Shikhman in einem **Vortrag mit anschließendem Gespräch** über die aktuelle Situation in der Ukraine und beleuchtet Optionen und Wahrscheinlichkeiten für die weitere politische und militärische

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Öffnungszeiten ČSSR

Ausstellung

Filmprojekt

Fotografie

Kunst

Rundgänge

Medienecho

Publikationen

Entwicklung. Außerdem bietet der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis eine kostenlose Führung für die ukrainische Community in Chemnitz durch den neuen Lernort mit Dauerausstellung an.

Wir danken den Fotofreunden Chemnitz für die freundliche Zusammenarbeit sowie der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. Chemnitz für die musikalische Kooperation im Rahmen der Museumsnacht.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, jeweils 10 bis 17 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten zu Ostern 2024:

Karfreitag, 29. März, geschlossen
Karsamstag, 30. März, 13 bis 17 Uhr
Ostersonntag, 31. März, 13 bis 17 Uhr
Ostermontag, 1. April, 13 bis 17 Uhr

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.

Kaßbergstraße 16 c, 09112 Chemnitz
Telefon 0371 5248 6880
info@gedenkort-kassberg.de

Anfahrt

Bus 62/72, Haltestelle Kaßbergstraße
Bus 82A und 82B, Haltestelle Stephanplatz

Unterstützen Sie unseren Verein

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Chemnitz:
Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.
IBAN: DE56870500000710017782
SWIFT/BIC: CHEKDE81XXX

[» Allgemeine Informationen zu Spenden](#)



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes, die Stiftung Sächsische Gedenkstätten und den Kulturraum Stadt Chemnitz.



Freundlich unterstützt von

